

## Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe QSKV als Webex

Köln, 25.08.2021, 09:00 bis 13:20 Uhr

### Teilnehmer

Herr Dr. de Fries  
Frau Dr. Fleck  
Frau Dr. Garbrock  
Frau Dr. Gudat  
Frau Dr. Haack  
Frau Dr. Jovasevic  
Frau Dr. Stimpel  
Frau Dr. Winterscheid-Ritgens

### An der Teilnahme verhindert waren

Frau Dr. Beckmann  
Herr Dr. Schefels

**Protokollführung:** Frau Dr. Jovasevic

### Inhaltsverzeichnis

|   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | Begrüßung.....   | 2 |
| 2 | Kurze Infos aus den Verbünden.....   | 2 |
| 3 | Überarbeitung des E-Mailtextes (Weiterentwicklung der internen Prüfung) anhand des Vorschlags von Prof. Schuster ..... | 3 |
| 4 | Gemeinsame Prüfung der Gutachten .....   | 4 |
| 5 | Mustergutachten (Vorschlag Fr. Dr. Haack) .....  | 5 |
| 6 | Sonstiges .....  | 5 |

## 1 Begrüßung

Frau Dr. Garbrock begrüßt alle Sitzungsteilnehmer. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne weitere Beanstandung angenommen.

## 2 Kurze Infos aus den Verbänden

**Verbund West:** Frau Dr. Stimpel befürchtet ein hohes Volumen an Rückmeldungen der Gutachter/-innen zur Bearbeitung durch die Prüfer/-innen, wenn demnächst die interne Prüfung fortentwickelt wird und die geprüften Gutachter/-innen vom Portal informiert und zur Rückmeldung aufgefordert werden. Dieses Volumen könnte die Prüfer/-innen vor eine große zeitliche Herausforderung stellen, aufgrund gleichzeitig laufender, dringlicher Projekte (GVWG). Info aus dem MFB Ambulante KV/AU: alle Medizinischen Dienste stehen vor denselben Herausforderungen und müssen mit dem Einführen des internen Kommunikationssystems und initial erhöhtem Bearbeitungsaufwand durch Meldungen der seit dem 01.01.2021 geprüften Gutachter/-innen konfrontiert werden. Laut Plan werden in Kürze alle Gutachter/-innen vom Portal angeschrieben, deren Gutachten seit dem 01.01.2021 geprüft worden sind. Sollten in den Gutachten, die zwischen dem 01.01.2021-30.06.2021 entstanden sind, gravierende fachliche Defizite auftreten, so ist nach dem früher intern festgelegten Eskalationsschemata fortzufahren. Bei geringfügigen Abweichung von den Empfehlungen der QSKV AU kann bei diesen Gutachten aus Zeitersparnisgründen auf den persönlichen Kontakt mit der/dem betroffenen Gutachter/-in verzichtet werden. Bei den Gutachten, die nach dem 01.07.2021 entstanden sind, ist stets nach dem internen Eskalationsschema vorzugehen.

Zwecks Information an die/den betroffenen Gutachter/-in wurden von der AG folgende Textbausteine entworfen:

- Zur Anwendung bei vorhandenen „gelben“ Bewertungen:  
Ihr Gutachten wurde geprüft. Diese Mail mit der Information hierzu erfolgt systemgesteuert über das Portal. Gravierende Abweichungen von den Qualitätsprüfungen wurden nicht festgestellt.
- Zur Anwendung bei allen „grünen“ Bewertungen:  
Ihr Gutachten wurde geprüft. Diese Mail mit der Information hierzu erfolgt systemgesteuert über das Portal. Alle Prüfkriterien sind ausreichend erfüllt.

**Verbund Süd:** Frau Dr. Fleck äußert den Wunsch, den Informationsfluss aus der AG QSKV AU sowie AG SFB an die Gutachter/-innen zu verbessern. Dieser habe sich in den Zeiten der Coronapandemie und des erweiterten Mobilen Arbeitens deutlich nachgelassen. Empfehlung des MFB Ambulante KV/AU: die wichtigsten Punkte der Sitzungen der AG QSKV AU sowie AG SFB sollten weiterhin ein fester Bestandteil der Gutachterbesprechungen in den Verbänden sein, damit möglichst viele Gutachter/-innen erreicht werden können.

**Verbund Ost:** Frau Dr. Haack fragt, welche Konsequenzen es hätte, wenn die interne Prüfung der Gutachten nicht bis zum Ende des darauffolgenden Quartals abgeschlossen würde. Info aus dem MFB Ambulante KV/AU: hierfür sind grundsätzlich keine „Sanktionen“ vorgesehen, wenngleich eine fristgerechte Prüfung stets angestrebt werden sollte. Bei unvermeidbaren Verzögerungen ist eine kurze Information an die MFB-Arbeitsunfähigkeit-Mailbox sinnvoll.

Des Weiteren schildert Frau Dr. Haack, dass Prüfung der Gutachten, Verinnerlichung der Weiterentwicklung der QSKV, Auseinandersetzung mit neuen Prüfkriterien etc. bei den Prüfern/-innen Zeit in Anspruch nimmt, die bisher nicht gesondert abgebildet wurde. Diese Zeiten können u. U. die intern als sog. Non-Ismed-Zeiten automatisch berücksichtigten Zeiten deutlich überschreiten. Vorschlag des MFB Ambulante KV/AU: die Arbeitszeiten der AG-Mitglieder, die für QSKV AU anfallen, sollen regelmäßig per E-Mail an Frau Börgartz bzw. MFB-Mailbox weitergeleitet werden; sie werden dort in einer Excel-Tabelle zusammengeführt und stehen dann zwecks Statistik/Zeitnachweis zur Verfügung.

Aktuelle Version – Ausschnitt – Zeiterfassung erfolgt erst ab August 2021 und wird vom Sekretariat MFB Ambulante KV/AU gepflegt:

[illegible]

**Verbund Nord:** Herr Dr. de Fries fragt, was passiert mit den Rückmeldungen an eine/-n Prüfer/-in, falls diese/-r zum Zeitpunkt der Rückmeldung aus der AG ausgeschieden ist. Info aus dem MFB Ambulante KV/AU: scheidet ein/-e Prüfer/-in aus, wird die entsprechende Rolle (=Berechtigung) im Portal entzogen und an das weitere AG-Mitglied übertragen. Die/der weitere Besitzer/-in derselben Rolle bekommt dann die Rückmeldung und setzt sich mit dem Fall auseinander.

### 3 Überarbeitung des E-Mailtextes (Weiterentwicklung der internen Prüfung) anhand des Vorschlags von Prof. Schuster

Der vom Prof. Schuster (Medizinischer Dienst Nord, zentralisierte Einrichtung und Betreuung des QSKV-Portals) vorgeschlagene Entwurf des E-Mail-Textes an die geprüften Gutachter/-innen wird mit geringfügigen Korrekturen einstimmig angenommen. Demnächst sollen die Gutachter/-innen, deren Produkte ab dem 01.01.2021 geprüft worden sind, automatisiert vom Portal mit dem folgenden Text benachrichtigt werden:

*Sehr geehrte Gutachterin, sehr geehrter Gutachter,*

*ein oder mehrere Gutachten von Ihnen wurde/n in der MD-internen Qualitätssicherung QSKV anonymisiert geprüft. Diese wurden nach einem bundesweit einheitlichen Verfahren aus allen Auftragsnummern der Anlassgruppe zufällig ausgewählt.*

*Sie können mit folgendem Link anonym auf dem QSKV-Portal Einsicht in alle bisher nicht eingesehenen Bewertungen von Gutachten von Ihnen nehmen und diese kommentieren. Sie erhalten Zugriff auf das anonymisierte Gutachten, die Bewertung und die Bewertungshinweise für die Prüfer. Auf dem Portal dürfen aus Datenschutzgründen nur anonymisierte Daten vorliegen.*

*In den Link sind die Anmeldedaten integriert (QSKV-Gutachternummer als Nutzer und Passwort). Wenn Sie*

den Link aus der Mail in den Firefox-Browser kopieren, erhalten Sie mit dem Seitenaufruf direkten Zugriff. Wenn Sie den Link in der Notes-Mail anklicken, wird in der Regel der Internet-Explorer aufgerufen, in diesem Fall müssen Sie Nutzer und Passwort in das Anmeldungsfenster eingeben (kopieren).

Beim Kopieren muss die Information als Text und nicht als Bild übertragen werden. Beim Aufruf aus der Notes-Mail kann je nach regionaler Notes-Konfiguration zu Problemen beim pdf-Aufruf der Gutachten kommen. Die Verwendung eines Browsers mit Kopieren der Daten ist daher empfehlenswert. Weiterhin ist es empfehlenswert, das pdf mit Adobe Acrobat und nicht mit einem Browser-Plugin aufzurufen, da sonst einige Zeichen möglicherweise falsch dargestellt werden.

Ihr Zugriffslink für Firefox:

[https://NR2023:jDfZO6mbOP5QWWZDwgVbpZXoV@mdk-gutachten.de/cgi-bin/qskv\\_gutachter/einsicht1.cgi](https://NR2023:jDfZO6mbOP5QWWZDwgVbpZXoV@mdk-gutachten.de/cgi-bin/qskv_gutachter/einsicht1.cgi)

Ihr Zugriffslink für den Internet Explorer und andere Browser:

[https://mdk-gutachten.de/cgi-bin/qskv\\_gutachter/einsicht1.cgi](https://mdk-gutachten.de/cgi-bin/qskv_gutachter/einsicht1.cgi)

Nutzer: NRXYZ

Passwort: ABCDEFG

Nach Abschluss der Einsichtnahme (Ihre Freigabe) erscheint die Auftragsnummer nicht mehr in der Übersicht zur Auswahl der Bewertungen ihrer Gutachten. Kommt es zu einer anonymen Rückantwort des Prüfers an Sie zu Ihrer Stellungnahme, erscheint der Auftrag wieder in der Liste.

Der Prüfer/das Prüfteam sieht Ihre Anmerkungen anonym und kann die Bewertung ändern, wenn dies mit den Anmerkungen als sinnvoll erachtet wird. Bitte tragen Sie in kein Kommentarfeld personenbezogene Daten ein.

Diese Mail wurde automatisch generiert.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [arbeitsunfähigkeit@md-nordrhein.de](mailto:arbeitsunfähigkeit@md-nordrhein.de)

Ihr QSKV-Team

#### 4 Gemeinsame Prüfung der Gutachten

Frau Dr. Fleck präsentiert das **Gutachten 65 WTI-F-2 (weiblich, geb. 1965)**. Es ergibt sich im Konsens folgende Bewertung:

Fragen 1, 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 14, 15, 17, 18, 20, 22, 23, 25 „grün“ (= Kriterien erfüllt)

Fragen 6, 13, 19 „grau“ (= Nicht zutreffend)

Fragen 2, 12, 16, 21, 24 „gelb“ (= Erfüllt mit Verbesserungspotenzial)

Fragen 9, 27 „rot“ (= Nicht erfüllt)

Bemängelt werden folgende Aspekte:

- Das Ergebnis der vorliegenden Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 SGB V ist nicht plausibel.
- Die Empfehlung einer neurologischen Rehabilitation bei Epilepsie ist nicht nachvollziehbar.
- Der Sachverhalt wurde nicht vollständig dargestellt, es fehlen die aktuell AU-begründenden Funktionseinschränkungen und die bisherige Behandlung.
- Die Informationsquellen sind nicht klar ausgewiesen.

- Es mangelt an logischer Konsistenz.

Frau Dr. Winterscheid-Ritgens präsentiert das **Gutachten 59 BC-B-2 (männlich, geb. 1959)**. Er ergibt sich im Konsens folgende Bewertung:

Fragen 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 23, 26, 27 „grün“ (= Kriterien erfüllt)

Fragen 6, 13, 19 „grau“ (= Nicht zutreffend)

Fragen 16, 18, 20, 21, 22, 25 „gelb“ (= Erfüllt mit Verbesserungspotenzial)

Fragen 9, 20b, 24 „rot“ (=Nicht erfüllt)

Das Gutachten wird zur grundsätzlichen Klärung des Prüfkriteriums 27 an die nächste Konsensuskonferenz vorgeschlagen.

Bemängelt wurden folgende Aspekte:

- Es fehlen aktuelle medizinische Befunde. Die letzten Befunde sind fast ¾ Jahr alt.
- Das Ergebnis der erfüllten medizinischen Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 SGB V ist zwar zweifelsfrei plausibel und aus dem Gesamtverlauf des Falls und aus der Erfahrung der AG-Mitglieder vermutlich fachlich korrekt; es wäre aber besser nachvollziehbar, wenn aktuelle Funktionsbeeinträchtigungen beschrieben wären.
- Die Langversion des Gutachtens ist an die Krankenkasse versandt worden. Somit erhielt die Krankenkasse eine Beschreibung von Symptomen.
- Die Diagnose F32.9 ist falsch, denn es liegt laut psychiatrischer AU-Bescheinigung F33.1 vor.

## 5 Mustergutachten

Frau Dr. Haack stellt das **Gutachten 79 CA-K-1 (männlich, geb. 1979)** als Mustergutachten vor. Der Vorschlag wird von der AG einstimmig angenommen und im MeDiNet bei QSKV AU eingestellt.

## 6 Sonstiges

Nach einem Hinweis von Frau Dr. Haack: die bisherige Erklärung zu den Prüfkriterien, die inzwischen durch eine neue ersetzt wurde, wird aus dem MeDiNet rausgenommen.

Nächste Sitzung der AG QSKV AU findet am Mittwoch, den 24.11.2021 als Videokonferenz im Webex-Format statt. Frau Dr. Haack und Frau Dr. Gudat werden gebeten, jeweils ein Gutachten zur gemeinsamen Prüfung vorzubereiten.

Köln, den 08.09.2021

Dr. Kerstin Garbrock

Dr. Veronika Jovasevic